

November 2008

Reisebericht 13. bis 21.11.

Am Donnerstag, den 13.11., morgens um 2.45h, gehts auf die Reise. Autofahrt nach Stuttgart, meine Tochter Yvonne hat mich zum Hauptbahnhof gefahren, mit 70kg Gepäck in den ICE nach Frankfurt Flughafen, ohne umzusteigen, in Mannheim hat mir eine Kollegin noch 4 Blutzuckermessgeräte Accu-Chek active an den Zug gebracht (und das um 5.45h, Danke!), Abflugzeit: 8.15h, nach Brüssel. Abflug in Brüssel: 11.35h, denkste! Der Flieger soll einen technischen Defekt haben, aber besser unten am Boden, als in der Luft. Warten, warten, warten. Abflug dann um 17.30h, direkt nach Yundum, Banjul, Ankunft 23h, (1 Stunde Zeitverschiebung!). Dr. Gaye hat mich abgeholt, ab ins Bakotu-Hotel, Koffer auspacken, alles Material zusammenpacken für den nächsten Tag, Weltdiabetestag.

Mit dem "march pass" begann der Weltdiabetestag in The Gambia, dem Marsch durch die Hauptstadt Banjul, alle Typ 1 "Kinder" und viele andere Diabetiker waren dabei! Neu: in der Hauptstadt wurde an 3 verschiedenen Orten ein Stand aufgebaut, an dem Blutzucker, Bluthochdruck und das Körpergewicht gemessen wurde. Dies wurde so stark in Anspruch genommen, über 1000 Blutzuckermessungen wurden durchgeführt:





Am Samstag wurde in der Praxisklinik von Dr. Alieu Gaye HbA1c gemessen. Schwester Ellen und Modou im Einsatz, Dr. Alieu Gaye und Eliman schauen sich die Ausdrücke gespeicherter Blutzuckerwerte aus den Messgeräten der Typ 1 Kinder an. Maimuma Bojang ist eine der "neuen" Typ 1 Kinder, und mit einem Langzeitzucker von 8,8% noch eine der Besten, die weiteren "Neuen" sind Sheriffo Conteh, Tida Fofana und Sherif Sanyang:



Burry Faye (rechts) haben wir im Februar 2008 kennen gelernt, sie wurde auf Metformin gesetzt, muss nun Insulin spritzen, und das war wieder zur Neige gegangen. Der Wert auf dem Accu-Chek aviva ist nicht 170, sondern 17,0 mmol/l (ca. 300). Ab Montag standen dann Schulungen in den Familien an, hier bei Adama Lowe:



Am Dienstag dann ein Besuch in Berending, zuerst im Berending Health Center, bei Dr. Yahya Bojang. Diese, von der Gemeinde Berending finanzierte Klinik, versorgt im Einzugsgebiet ca. 7000 Menschen. Dr. Bojang bat um Unterstützung, und diese (Zucker- und Blutdruckmedikamente, Insulin, Verbandmaterial, Schulungsprogramm, Geldspenden) wird er in Zukunft vom Diabetes-Projekt The Gambia e. V. erhalten:



Arafang, der Security-Nachwächter im Bakotu-Hotel, treibt sein Imkerprojekt. Das Grundstück gerodet, 40 Bananenbäume gepflanzt, der Brunnen fertig gemauert, eine Einzäunung fast fertig und die Beuten aufgestellt:



Ein Besuch noch in der Familie von Ngoneh, und am Nachmittag bei Awa Gai, unserer Rollstuhldame vor dem Bakotu Hotel, für ihre beiden Kinder bezahlen unsere Vereinsmitglieder Doris und Susanne das Schulgeld (links: Yai Jarri, rechts: Fatou).

Nochmals eine Ruhepause im Hotel, ein Blick auf den neuen Marktplatz vor dem Bakotu-Hotel. Am Abend des 20.11. heisst es dann Abschied nehmen, bis zum nächsten Besuch Februar 2009:



(C) 2011 - Alle Rechte vorbehalten